

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)		Förderantrag BayProTier vom	
Betriebsnummer DE 09	Betriebsstättennummer DE 09	Stallnummer	Prüfdatum

## Bayerisches Programm Tierwohl – BayProTier Checkliste zu den Haltungsverfahren Ferkelaufzucht Premiumstufe

### 1. Buchtenfläche

<b>a) Kleine Buchten</b> Mindestflächen über 5 kg bis 10 kg 0,22 m <sup>2</sup> /Ferkel	_____	_____
	<i>Anzahl Buchten</i>	<i>Plätze gesamt</i>
<b>b) Mittlere Buchten</b> Mindestflächen über 10 kg bis 20 kg je Ferkel 0,29 m <sup>2</sup> /Ferkel	_____	_____
	<i>Anzahl Buchten</i>	<i>Plätze gesamt</i>
<b>c) Große Buchten</b> Mindestflächen über 20 kg je Ferkel 0,51 m <sup>2</sup> /Ferkel	_____	_____
	<i>Anzahl Buchten</i>	<i>Plätze gesamt</i>
<b>Summe</b>	_____	_____
	<i>Anzahl Buchten</i>	<i>Plätze gesamt</i>

Die max. Tierzahlen und Maße für jede Bucht sind im Belegungsplan (Stallplan, Bezeichnung der Buchten) dokumentiert. ja      nein

Bemerkungen:

### 2. Ausgestaltung Liegefläche

Alle Buchten verfügen über eine planbefestigte Liegefläche von mind. 0,20 m <sup>2</sup> je Ferkel	ja	nein
Die Liegeflächen erfüllen die Anforderung des BayProTier an den Liegekomfort.	ja	nein
Sie sind      eingestreut      Tiefstreu		
Eine Fotodokumentation der Ausgestaltung der Liegeflächen wurde erstellt.	ja	nein

Bemerkungen:

### 3. Beschäftigungsmaterial

In allen Buchten steht ausreichend organisches, faserreiches, fressbares Beschäftigungsmaterial zur Verfügung. ja nein

Art des zusätzlichen Beschäftigungsmaterials:

---

Eine Fotodokumentation der Ausgestaltung des Beschäftigungsmaterials wurde erstellt. ja nein

Bemerkungen:

### 4. Wasserversorgung

In jeder Bucht ist mindestens eine offene Tränke vorhanden. ja nein

In jeder Bucht ist für höchstens 12 Tiere eine offene Tränke vorhanden. ja nein

Eine Fotodokumentation der Ausgestaltung der Wasserversorgung wurde erstellt. ja nein

### 5. Außenklimareiz

Sind alle Tiere im beantragten Modul einem Außenklimareiz ausgesetzt. ja nein

Wenn ja, in welcher Form:

Zugang zu einem Auslauf

Freiland- oder Hüttenhaltung

Haltung in Außenklimaställen

vergleichbarer Stall mit dem Charakter eines Außenklimastalls (geschützter Liegebereich)  
Prozentualer Anteil der Wandöffnung im Verhältnis zur Stallgrundfläche/Abteilgrundfläche  
mindestens 6 % (ohne Fensterfläche)

Stall- bzw. Abteilgrundfläche des Moduls \_\_\_\_\_

Fläche der Wandöffnung \_\_\_\_\_

Anteil Wandöffnung an Stall-/Abteilgrundfläche \_\_\_\_\_

Wie ist der geschützte Liegebereich gestaltet?

Eine Fotodokumentation der vorgefundenen Verhältnisse (inkl. geschützter Liegebereich) wurde erstellt. ja nei

Bemerkungen:

## 6. Abschließende Feststellung

Alle Buchten sind kontrolliert und im Betriebsplan mit Datum und Signatur gekennzeichnet, die Fotodokumentation (mit Zuordnung) ist beigefügt.

ja      nein

Haltungsverpflichtungen und Vorgaben dieses Moduls werden für alle Zuchtsauen dieser Betriebsstätte eingehalten.

ja      nein

Sonstige Bemerkungen/Feststellungen der vom StMELF anerkannten Stelle und des Antragstellers:

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Ersteller/-in der Stellungnahme

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/-in